

- IV. Handelshochschulen II. Von Dr. Richard Ehrenberg, Sekretär des Königl. Kommerz-Kollegiums in Altona. n. M 1. 20
- V. Das kaufmännische Unterrichtswesen im Königreich Sachsen und in den Thüringischen Staaten. Von Dr. Dietrich, Sekretär der Handels- und Gewerbekammer in Plauen. n. M 1. 20
- VI. Stenographischer Bericht über den zweiten Kongress des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen. Leipzig, 11. und 12. Juni 1897. n. M 4. —
- VII. Handelshochschulen III. Verhandlungen, Gutachten und Lehrprogramme. n. M 4. —
- VIII. Teil I. Handelsschulen. Übersicht über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Handelsschulen und höheren Handelsschulen im In- und Auslande. Von Dr. Franz Zimmermann, Direktor der kaufmänn. Fortbildungsschule u. der Handelsschule für Mädchen in Koblenz. n. M 3.60
- IX. Kaufmännische Unterrichtsanstalten für weibliche Angestellte Von Generalsekretär Dr. Silbermann, Berlin. n. M 1.50
- X. Der Deutsche Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen u. seine bisherige Wirksamkeit. Von W. Wolff. n. M 1.20
- XI. Anleitung zur Gründung, Einrichtung und Leitung kaufmännischer Fortbildungsschulen. Von Syndikus Schloßmacher, Offenbach a M., und Syndikus Dr. Behrend, Magdeburg. n. M —.30
- XII. III. Kongress des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen. Hannover, 5. bis 7. Oktober 1899. Stenographischer Bericht. n. M 2.40
- XIII. Wie können die scheinbar widersprechenden Forderungen einer ausreichenden allgemeinen und fachlichen Ausbildung des jungen Kaufmanns auf dem Gebiete des kaufmännischen Unterrichtswesens ausgeglichen werden? Vortrag, gehalten auf dem Dritten Kongress des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen in Hannover. Von Direktor Ziehen, Frankfurt a/M. n. M —.20
- XIV. Literatur über das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen, sowie über die seit 1895 erschienenen Lehrbücher und Lehrmittel für kauf-

männische Unterrichtsanstalten. Von Bruno Zieger, Oberlehrer a. d. öffentl. Handelslehranstalt zu Dresden. n. M 1.80

- XV. Bericht über die Ausschuß-Verhandlungen des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen. Weimar, 21. bis 23. Mai 1900. n. M 1.—
- XVI. Errichtung von Handelsschulen. Berichte erstattet in der Ausschuß-Sitzung des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen Weimar, den 22. und 23. Mai 1900. n. M 1.20
- XVIII. Literatur über das gesamte kaufmännische Unterrichtswesen und die kaufmännischen Unterrichtsbücher II. Teil (besonders die im Jahre 1900 erschienenen Werke enthaltend). Von Bruno Zieger, Oberlehrer an der öffentl. Handelslehranstalt zu Dresden. n. M 1. 20

Veröffentlichungen der Handelskammer für das Herzogtum Braunschweig.

Band I. Die Industrien des Herzogtums Braunschweig I. Teil. Von Dr. Richard Bettgenhaeuser, Assistent der Handelskammer. n. M 3.—

Stegemann, Tanne und Wieda Geschichte zweier Harzer Arbeiter-Genossenschaften. n. M 3.60

Stegemann, Das neue Handwerksgesetz. Gemeinverständlich dargestellt im Auftrage des Herzogl. Braunschweig-Lüneb. Staatsministeriums. n. M —.40

Die Eisenbahnverhältnisse im Herzogtum Braunschweig. Denkschrift, dem Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten eingereicht von der Handelskammer für das Herzogtum Braunschweig. n. 1.20

H. Heinemann und F. Schreyer, Rechnungsbuch für kaufmännische Fortbildungsschulen. I. Heft n. M 1.20,

Lehrerheft M 1.50.

II. " n. M 1.20,

Lehrerheft M 1.50.

III. u. IV. " n. M 2.—,

Lehrerheft M 2.—.

Übersichtskarte über den gegenwärtigen Stand des kaufmännischen Unterrichtswesens in Deutschland. Entworfen im Bureau des Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen. M 2.—

Bestellungen auf obige Werke bitte ich in Zukunft nur an mich zu richten.

Leipzig, den 15. Oktober 1901.

B. G. Teubner.

Stettin, den 25. Oktober 1901.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel zeige ich hierdurch ergebenst an, daß am 1. Oktober d. J. der Verlag von:

Ich bin der Herr, dein Arzt. Zeitschrift zur Förderung des Gebets- und Glaubenslebens, insbesondere in der Krankenheilung. (Jährlich 12 Nummern.) Preis pro Jahr 2 M ord., 1 M 50 s bar.

Komm zu Jesu! Ein Evangelisationsblatt. (Jährlich 52 Nummern.) Preis pro Quartal 13 s ord., 10 s bar.

Sonntagsblatt für Stettin und Umgebung. Preis pro Quartal 15 s ord., 10 s bar

in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist. Probenummern stehen gratis und franco zur Verfügung.

Anzeigen finden größte Verbreitung und berechne ich billigst.

Ferner empfehle ich:

Witt, Der Tag Jesu Christi. Eine Erklärung der Offenbarung. 2 M 10 s ord., 1 M 40 s netto.

Der kleine Handlanger. Jahrg. 1900. Herausgegeben von Freisrl. H. Krafer v. Schwarzenfeldt. Geb. 2 M ord., 1 M 50 s netto.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Christliche Buch- u. Kunsthandlung
(H. Peters)

in Stettin, Kaiser Wilhelm-Str. 90.

Verkaufsanträge.

Ein umfangr. Antiquariat, verb. m. Sortiment, lebhaftem Kunsthandel u. Kunstantiq. in einer Provinzial-Hauptstadt Nordwest-Deutschlands mit einem Umsatz von circa 55 000 M in den letzten Jahren, steht Umstände halber sofort billig zum Verkauf. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfäh. u. bietet auch zwei Herren Gelegenheit zu sicherer Existenz. Reflektanten, die sich über das nötige Kapital ausweisen können, wollen ihre Angebote unter Ziffer 3242 an d. Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist die als einzige am Platze befindliche, schon seit langen Jahren bestehende **Sortimentsbuchhandlung** für ca. 20 Mille zu verkaufen. Umsatz ca. 27 Mille. Jetziger Besitzer wünscht zu verkaufen, da er aus dem Buchhandel ausscheiden will. Nähere Auskunft erteilt **Hermann Schultze** in Leipzig, Seeburgstr. 94.

Altangelegene Buchhandlung in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M. Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.